

SCHENWERFER DanceCenter

Die erste Tanzschule in und für Wilhelmsburg.

DANCE Your DAY
Workshop am 14.2.2015 (5,- €) in den Tanzrichtungen Breakdance, Modern Dance, Top Dance

Aktuelles Kursprogramm unter www.scheinwerfer-dancecenter.com. Anmeldung zur kostenlosen Probeunde unter scheinwerfer-dancecenter@gmx.de oder 040/44 98 86

Am Veringhof 23 - 21107 Hamburg

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 03 | 66. Jahrgang | 17. Januar 2015

Die Lokalzeitung zum Wochenende

Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH

Druckerei und Verlag
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art

Offsetdruck
Satz & Layout • Laserkopien
Digitaldruck
Geschäftsdrucksachen • Broschüren
Flyer • Privatdrucksache
Plakate • Etiketten • Vereinszeitschriften • Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

WILHELMSBURG

Die Tagespflege in der Diakoniestation kann Dank des Haspa-Lotterie-Sparens nun einen eigenen „Garten der Sinne“ anlegen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

WILHELMSBURG

Endlich Umzug ins Einkaufszentrum: Die Postbank hat am Mittwoch ihr neues und modernes Finanzcenter im LunaCenter eröffnet.

Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG

Am 17. Spieltag mussten sich die Wilhelmsburger Basketballer gegen Nürnberg mit 79:84 am Inselepark geschlagen geben.

Lesen Sie auf Seite 10

WILHELMSBURG

Das Ingenieurwerk ist ein Kompetenzzentrum, vergleichbar mit einem Ärztehaus, nur eben für Ingenieure. Demnächst wird der Neubau bezogen.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Pilotprojekt „Jaffe 12“ Neuer Puhsthof bringt gute Mischung



Visualisierung: Puhst KG

■ (ten) Wilhelmsburg. Das Areal der ehemaligen Palmwinerke in der Jaffestraße in Wilhelmsburg wird bereits seit etlichen Jahren als besonderer Gewerbehof genutzt. Bis zum Frühjahr 2015 entsteht nun direkt nebenan ein komplett neuer „Puhsthof“, der viel Platz und Möglichkeiten für Künstler, Fotografen, Designer und handwerklich Schaffende jeglicher Couleur bietet. Bauherr und Eigentümer ist die Hans E.H. Puhst GmbH & Co. KG, die im Süden Hamburgs, so auch in Wilhelmsburg in der Neuhöfer Straße, mehrere Gewerbehöfe besitzt.

Am Mittwoch hat sich Bezirksamtsleiter Andy Grote gemeinsam mit regionalen Medienvertretern einen Eindruck vom Baufortschritt seit seinem letzten Besuch im vergangenen Sommer verschafft. Denn es ist Einiges passiert bei JAFFE12: Im Oktober wurde das Richtfest gemeinsam mit Oberbaudirektor Jörn Walter gefeiert, danach wurde mit dem Bau der außergewöhnlichen Stahlkonstruktion begonnen und seit Anfang Januar ist der Fassadenbau am Werk.

Fortsetzung auf Seite 16



Eine Treppe führt direkt zum Jaffe-Davids-Kanal. Hier soll es noch einen Anleger für Boote geben, damit die entstehende Gastronomie auch vom Wasser aus angefahren werden kann. v.l. Lars Meyer, Andy Grote und Architekt Rene Schneider

Foto: ten

Kippt die Stadtentwicklung in Wilhelmsburg?

Diskussion mit Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter

■ (ten) Wilhelmsburg. In seiner regelmäßig stattfindenden „Pegelstand“-Reihe hatte der Verein Zukunft Elbinsel am Mittwoch zur Diskussion mit Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter eingeladen. Viele Interessierte waren zu der Veranstaltung in das Bürgerhaus gekommen, dessen kleiner Saal überfüllt war, so dass einige Besucher stehen mussten. In gewohnt souveräner Manier führte Moderator Hartmut Sauer durch den Abend, der in vier Themenblöcke aufgeteilt war, zu denen Referenten Statements abgaben und Anwesende Fragen stellen konnten, die vom Oberbaudirektor zu kommentieren bzw. zu beantworten waren. Die vier Themen, Perspektiven Wohnungsbau und Verkehr, sozialer Wohnungsbau, öffentlicher Nahverkehr und Hafens-Stadt-Konflikt, drehen sich alle um die Kernfrage, welche Wege die Stadtentwicklungsplaner in Wilhelmsburg zukünftig beschreiten wollen. Die Befürchtung, dass Wilhelmsburg wieder Hinterhof von Industrie und Hafen werden könnte und Wirtschafts- und Verkehrsbehörde mit ihren Konzepten der Stadtentwicklung die Grenzen aufzuzeigen könnten, stand dabei vordergründig im Raum. Die Frage zum Beispiel, ob nach der Verlegung der Wilhelmsburger Reichstraße dann die Dratelstraße und die Neuenfelder Straße für den Schwerlastverkehr ausgebaut werden würden, lag den beiden Referenten Cornelia Stolze und Matthias Korff, Bewohner der neuen Mitte Wilhelmsburgs, besonders am Herzen. Hier bestätigte der Oberbaudirektor zwar, dass es zu einer höheren Verkehrsbelastung in der Dratelstraße kommen werde und man auch eine dritte Spur im Abbiegebereich zur Neuenfelder Straße plane. Die Wohnbebauung soll in diesem Teil der Dratelstraße auch in zweiter Reihe stattfinden, dazu

werde man die Sportplatzflächen an die Straße verlegen. Man plane aber keinen weiteren Ausbau der beteiligten Straßen und man erwarte eine deutliche Verkehrsreduzierung in der Mengestraße und der Neuenfelder Straße.

esse ist, sagte Prof. Walter, dass es momentan mehr Gründe gäbe, hier Wohnungen zu bauen, als Gewerbe anzusiedeln. „Was an dieser Stelle geschieht, ist aber noch nicht entschieden.“

Referent Manuel Humburg, des-



Im vollbesetzten kleinen Saal des Bürgerhauses diskutierten die Wilhelmsburger mit dem Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter (li.). Dieser kennt Wilhelmsburg bestens. Seit 2013 ist sein Arbeitsplatz in der Behörde an der Neuenfelder Straße

Foto: ten



Den P I ä - nen von Referent Michael Rotschuh, auf der zukünftig alten Trasse der Reichstraße eine U-Bahnstrecke zu errichten, erteilte Prof. Jörn Walter zwar eine glatte Absage, Wilhelmsburg hätte bereits die S-Bahn-Anbindung und nicht genügend Einwohner für eine weitere Bahnverbindung. Allerdings schloss er diesen Verkehrsweg generell nicht aus, wenn es in Harburg dafür erkennbare Bedarfe gäbe. „Wenn überhaupt könnte Olympia helfen, eine Anbindung in Richtung Süden zu realisieren, denn in Hamburg gibt es weitaus wichtigere Wohngebiete, die angeschlossen werden müssen, wie zum Beispiel Steilshoop, so der Oberbaudirektor. Zum Gelände am Hauland, das vorzugsweise von der IBA als Baugebiet vorgesehen war und das nun offensichtlich als Gewerbegebiet für die Holsten Brauerei von Inter-

Kleiderkammer

■ (ten) Wilhelmsburg. Die Kleiderkammer im Gemeindehaus St. Bonifatius, Bonifatiusstraße 1, hat am ersten und dritten Mittwoch im Monat immer von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Gegen eine geringe Gebühr kann Bedürftigen mit Bekleidung geholfen werden. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 21. Januar.

Rundgang

■ (ten) Wilhelmsburg. Die Initiative „Gedenken in Harburg“ lädt am Sonntag, 25. Januar um 15.00 Uhr zu einem Rundgang auf den Spuren der Familie Leipelt ein. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Hans Leipelt und die Weiße Rose“. Treffpunkt ist an der Ecke Georg-Wilhelmstraße/Rotenhäuser Straße an der dortigen Bushaltestelle.

Bücherspenden

■ (ten) Wilhelmsburg. In den letzten Tagen und Wochen sind die Unterkünfte für die Erstaufnahme von Flüchtlingen im Karl-Arnold-Ring und der Dratelstraße bezogen worden. Fast alle dieser Neuankömmlinge können kein Deutsch, aber viele würden es gerne lernen und einige Wilhelmsburger haben sich bereit erklärt, unentgeltlich Deutsch zu unterrichten. Da die Stadt Hamburg bei der Erstaufnahme keinen Sprachunterricht bezahlt, fehlen jetzt allerdings noch die Lehr- und Wörterbücher. Wer diese Kurse unterstützen möchte, kann in der Buchhandlung Lüdemann, Fahrstraße 26, Bücher kaufen, die dann paketweise über die Lehrerinnen an die Kursteilnehmer weitergegeben werden. Koordiniert wird die Verteilung durch die ehrenamtliche Lehrerin Angela Wolf aus Wilhelmsburg. Die Buchhandlung Lüdemann ist telefonisch erreichbar unter 7531353.

Fortsetzung auf Seite 3

Die Formel für ultimativen Sparspaß:

Anzahlung + Zinsen = Null

Die Ford Auswahl Finanzierung für 0% eff. Jahreszins. Auf Wunsch auch ohne Anzahlung.

Bis zu 48 Monate bei Fiesta und Focus Turnier, bis zu 24 Monate bei Ka, B-MAX, EcoSport, Kuga.

Und beim Ford Fiesta gibt es bis 31.1.2015 volle 3 Jahre lang die **Vollkasko-Versicherung*** für nur € 19,90/monat! dazu!

Tobaben

Harsefeld Buxtehuder Str. 2 Tel. 04164 - 89 99 0
Stade Altländer Straße 9-11 Tel. 04141 - 95 37 0
Buxtehude Hamburg-Harburg Westende 4 Buxtehuder Str. 64-62 Tel. 04161 - 725 40
Tel. 040 - 76 62 61 0

Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank e.V. Josef-Lammerting-Allee 24-26, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen bis 31.12.2015. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher besteht ein Widerrufsrecht nach § 499 BGB. Nur für Privatkunden. Versicherungsangebot der Allianz Versicherungs-AG, Königstr. 26, 80802 München für Privatkunden, bei Kauf eines Ford Fiesta (ausgenommen Fiesta ST) Neuzulassung und gleichzeitigem Versicherungsantrag. Abschluss einer Ford Auto-Versicherung bei Personenzulassung, mindestens Schadenfreiheitsklasse 2, Versicherungsnehmer jüngerer Fahrer mindestens 21 Jahre. Das Angebot umfasst die KFZ-Haftpflicht- sowie Vollkasko-Versicherung inkl. Teilkasko (SB VK 500 Euro/TK 150 Euro). Die Laufzeit beträgt 36 Monate, danach gilt der individuelle Versicherungsbeitrag. Es gelten die allgemeinen Kraftfahr-Bedingungen (AKB) sowie die Sonderbedingungen des Versicherers zur Ford Auto-Versicherung.

CleanCar sagt Danke!

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bis 25.01.2015:

Platin-Wäsche
Aktiv-Schaum, Weißwäsche, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, -Rostschutz, Felgen, PlatinWachs

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen und freuen uns auf ein gemeinsames Jahr 2015

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Tel. 040/79 14 13 67, auch sonntags 13.00-18.00 Uhr geöffnet!

Mittagstisch

vom 19.01. bis 23.01.2015 ab 11.00 Uhr

MONTAG

1. 2 knusprige Hähnchenschnekel mit Buttergemüse und Kroketten 6,90 €
2. Gebackenes Seelachsfilet mit Kartoffelsalat und Remouladensauce 5,90 €

DIENSTAG

1. Kasseler gebraten auf Sauerkraut und Bratkartoffeln 6,50 €
2. Senteifer mit Salzkartoffeln und körniger Senteisauce 5,20 €

MITTWOCH

1. Hähnchenbrust im Knuspermantel mit Pilzragout und Reis 6,50 €
2. Gebratene vegetarische Mantelchen mit geschmolzenen Zwiebeln und Ei, dazu kleiner Salat 5,50 €

DONNERSTAG

1. Entenkeule auf Rotkohl und Kartoffelknödel 6,90 €
2. Hamburger Panntisch mit knusprigen Bratkartoffeln u. körniger Senteisauce 6,50 €

FREITAG

1. Rindergeschneitzelles mit Paprikasauce und Reis 6,90 €
2. Gratiniertes Schafskäse mit buntem Blattsalat und Balsamicoessig 5,90 €

Neue Cocktailkarte • Über 60 Cocktails – Irrtümer vorbehalten –

Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18
21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65

Schweinske
...macht glücklich!

Sturmschäden



Das Bezirksamt Hamburg-Mitte teilt mit, dass der Wanderweg im Naturschutzgebiet Heuckenlock vorläufig gesperrt werden musste. Das ist erforderlich geworden, weil beim Orkan Felix am letzten Wochenende große Sturmschäden in dem Naturschutzgebiet entstanden sind. So sind zahlreiche Bäume umgestürzt sind, die auf dem Weg liegen, teilweise drohen halbabgerissene Äste auf den Weg zu fallen, und zusätzlich machen großen Mengen losgerissenen Schilfes den Weg unbegebar. Damit besteht beim Betreten des Heuckenlocks akute Lebensgefahr. Auch wenn das Naturschutzgebiet aufgrund seiner Lage direkt an der Elbe gern für Erholungszwecke genutzt wird, bittet das Bezirksamt um Verständnis für diese temporäre Sperrung. Aktuell steht noch nicht fest, wann die Sperrung aufgehoben werden kann. Dazu soll es aber rechtzeitig Informationen geben. Foto: ein

Neues Finanzcenter

Postbank eröffnet im LunaCenter

Die Postbank hat am Mittwoch ihr neues Finanzcenter im LunaCenter, Wilhelm-Strauß-Weg 6 - 10, eröffnet. Das Finanzcenter wurde nach dem erfolgreichen Konzept „Filiale im Wandel“ gestaltet, das 2009 von der

unseren Kunden da“, beschreibt die Filialleiterin die serviceorientierten Öffnungszeiten. Das neue Postbank Finanzcenter bietet neben einer Sitzgruppe auch eine nach pädagogischen Gesichtspunkten gestaltete Kinderspielecke an.



Großer Andrang herrschte bei der Eröffnung am Mittwoch. Das freute das gesamte Team sehr. v.l. Filialleiter Marco Gregor, Promo-Teammitglied, Vertriebsmanager Thorsten Illigmann. Foto: ten

Fachzeitschrift geldinstitute ausgezeichnet wurde. In moderner Optik rücken damit die Bankdienstleistungen stärker in den Vordergrund, ohne die Angebote der Deutschen Post und anderer Partner zu vernachlässigen. Die Postbank will damit den Ansprüchen der Kunden noch stärker gerecht werden. Dabei wurde der optisch ansprechenden Funktionalität der Vorrang vor trendigem Design gegeben. „Bei uns können die Kunden nicht nur die üblichen Bankgeschäfte erledigen. Selbstverständlich können sie auch Briefmarken kaufen, den Stromanbieter wechseln, einen Handy-Vertrag verlängern oder ein Paket aufgeben“, fasst die Filialleiterin Ute Buschmann das Angebot zusammen. Dem Thema Wartezeiten widmet die Postbank dabei in den neuen Filialen besonderes Augenmerk. „Unser Ziel ist es, unsere Kunden so schnell wie möglich zu bedienen“, so Buschmann. Auf über 200 Quadratmetern werden 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Kunden beratend zur Seite stehen oder ihre Aufträge ausführen. „Wir sind Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr für

Im Selbstbedienungsbereich stehen den Kunden ein Geldautomat und ein Service-Terminal an sechs Tagen in der Woche während der Centeröffnungszeiten zur Verfügung. Am Service-Terminal können die Kunden ihre Kontoauszüge ausdrucken, Überweisungen in Auftrag geben und Daueraufträge bearbeiten. An diesen Geräten können Kunden auch Prepaid-Handys für die Mobilfunknetze von Telekom, Vodafone, O2 und E-Plus aufladen. Ein Briefmarkenautomat und ein Briefkasten runden das postalische Angebot ab. Die Postbank bietet ihren Kunden das dichteste Servicenetz einer einzelnen Bank in Deutschland. Neben den mehr als 1.100 eigenen Filialen ist sie in über 4.500 Partner-Filialen der Deutschen Post präsent. Mit Bargeld können sich die Kunden an rund 2.300 eigenen Geldautomaten der Postbank und an insgesamt über 9.000 Geldautomaten der Cash Group versorgen. Zum Bargeldnetz der Postbank gehören derzeit auch etwa 1.300 Shell Tankstellen. Die alte Filiale im Wilhelm-Strauß-Weg/Ecke Wittestraße im Container war wegen des Umzugs letztmalig am Montag, dem 12. Januar, geöffnet.

SV Wilhelmsburg geehrt

Größter Zuwachs in Hamburg bei den Juniorenmannschaften

Der Uwe Seeler-Förderpreis, gestiftet von der Haspa, ging in diesem Jahr an den SV Wilhelmsburg. Der Scheck über 5.000 Euro wurde von Uwe Seeler, Dirk Fischer, Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes (HFV) und Holger Eschholz von der Hamburger Sparkasse an die Vertreter des SV Wilhelmsburg am letzten Sonntag überreicht.

leiter Dirk Zimmermann vom SV Wilhelmsburg. „Dies ist ein nahezu perfekter Start in das Sportjahr 2015. Da der Uwe Seeler-Förderpreis ein Preis ist, auf den man sich nicht bewerben kann, sondern der vom Hamburger Fußballverband auf Grund der Tatsache der meisten gemeldeten Jugendmannschaften saisonübergreifend verliehen wird, wobei es auf die Nachhaltig-



v.l.n.r.: Björn Neubauer (stellv. Jugendleiter Fußballabteilung SVW), Uwe Seeler, Mariusz Kaminski (Jugendkoordinator Fußballabteilung SVW), Dirk Fischer, Präsident HFV, Andreas Stolp (Jugendleiter Fußballabteilung SVW), Dirk Zimmermann (Fußballabteilungsleiter SVW), Holger Eschholz (Haspa). Foto: HFB

Mit dem Preis belohnt der Hamburger Fußball-Verband Vereine, die sich um neue Mitglieder im Bereich der Jugend bei den Mädchen- und Juniorenmannschaften verdient gemacht haben. Die Wilhelmsburger hatten gegenüber der Saison 2012/2013, die sie mit 12 Mannschaften bestritten, in der Saison 2013/2014 ganze 22 Jugendmannschaften gemeldet. Mit diesem Zuwachs von 10 Juniorenmannschaften hat der SV Wilhelmsburg damit die meisten Jugendmannschaften im Bereich des HFV in diesem Zeitraum dazu bekommen. Namensgeber des Förderpreises ist HSV-Idol Uwe Seeler, Ehrenbürger Hamburgs und Ehrenspielführer der Deutschen Nationalmannschaft, der den Preis persönlich an die hocherfreuten Wilhelmsburger überreichte. „Der Gewinn dieses Preises war eine absolute Überraschung und ist daher um so erfreulicher“, so der Fußballabteilungs-

leiter Dirk Zimmermann weiter. „Aber es ist auch eine Würdigung unseres Engagements im Stadtteil Wilhelmsburg für den Stadtteil Wilhelmsburg. Und diesen Weg wollen wir weiter beschreiten. Hierbei wird der mit insgesamt 5.000,- Euro dotierte Preis sehr hilfreich sein. Mein Dank gilt allen Jugendtrainern, Betreuern, Funktionären und allen anderen helfenden Händen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Preis nach Wilhelmsburg zum SVW geholt werden konnte“, freut sich der Fußballabteilungsleiter des SVW.

Neujahrsempfang

Wilhelmsburger SPD lädt ein

Die SPD Wilhelmsburg, Distrikte Ost und West, lädt am Sonntag, dem 25. Januar, zum öffentlichen Neujahrsempfang von 14.00 bis 16.00 Uhr in das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, ein.

Auf der Veranstaltung sollen auch langjährige Mitglieder in der Wilhelmsburger SPD geehrt werden. Unter anderem werden Mitgliedern in der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands von 25, 40, 50, 60 und sogar von sage und



Michael Weinreich steht auf Platz 2 der rosa Wahlkreisliste. Foto: ein

schreibe 65 Jahren ausgezeichnet. Im Anschluss besteht für die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen an den SPD-Bundestagsabgeordneten Metin Hakverdi und die beiden SPD-Bürgerschaftskandidaten Michael Weinreich und Fred Rebensdorf zu stellen bzw. mitzuteilen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, es werden Getränke und Brezeln gereicht.

Kippt die Stadtentwicklung in Wilhelmsburg?

Diskussion mit Oberbaudirektor Walter

Fortsetzung von Seite 1
Dass die Elbinsel, wie in alten Zeiten, vor allem Standort für Hafen, Industrie und Logistik sowie deren Verkehrsstrassen bleiben soll und Wohnungsbau allenfalls dort stattfinden dürfe, wo die Interessen der Wirtschaft nicht angetastet würden, dieser Auffassung von Manuel Humburg widersprach Prof. Jörn Walter vehement: „Als Stadtplaner braucht man Geduld und einen langen Atem. Wir haben viel erreicht, aber wir sind auf dem Weg noch lange nicht am Ende“.

Moderator Hartmut Sauer versprach am Ende des Abends, dass der Verein Zukunft Elbinsel mit weiteren „Pegelstand“-Veranstaltungen zu all diesen Themen „den Blick nach vorn im Diskurs“ haben werde.



Matthias Korff ist Bewohner der neuen Mitte Wilhelmsburgs. Er befürchtet den Ausbau der Neuenfelder Straße für den Schwerlastverkehr. Foto: ten

Bis zu 5000 neue Unterkünfte

2015 mehr Flüchtlinge als erwartet

Wie der NDR 90,3 in einer Pressemeldung mitteilt, muss Hamburg bis Ende dieses Jahres bis zu 5000 zusätzliche Unterkünfte für Flüchtlinge errichten. Das geht aus einem Schreiben der Sozialbehörde an das Bezirksamt Harburg hervor. Aus dem Brief vom 7. Januar, der dem NDR vorliegt, geht eindeutig hervor, dass diese neuen Unterkünfte über die bereits bestehenden, beziehungsweise in Planung befindlichen, geschaffen werden müssten. Laut NDR hätte im Widerspruch dazu der Sprecher der Sozialbehörde Marcel Schweitzer erklärt, dass von den genannten 5000 Unterkünften

bereits einige in Bau oder in Planung seien, eine genaue Zahl hätte er nicht genannt. Die Behörde gehe von 700 neuen Flüchtlingen pro Monat aus, im Dezember bräuchten 840 Menschen eine Unterkunft. Diese Zahl nannte, laut der Pressemeldung, am Montag Rembert Vaerst vom Betreiber „fördern und wohnen“ anlässlich der Eröffnung einer Unterkunft in der Berzeliusstraße in Billbrook. 600 Menschen werden dort einziehen. Ähnlich große Standorte plane die Stadt, laut Sozialbehörde, vorerst nicht, auch weitere Wohnschiffe seien nicht im Gespräch.

Was nicht passt...
wird passend gemacht!

Anderszähler
Göhlbachtal

...wie sympathische kleine Schneiderei im Herzen Harburgs...

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9,00 - 18,00 Uhr | Samstag 9,00 - 12,00 Uhr
Friedhofstrasse 11 | 21073 Hamburg | 040-471 90 700 die gute Reinigung

NEU Frühstück mit vielen leckeren Extras
Sonn- und Feiertage 9 bis 12:30 Uhr

18,50 € p.P.
Kaffe satt, O-Saft u. Wasser frei, inkl. 1 Glas Prosecco ab 2 Pers. buchbar Reservierung erforderlich

Lokal am See
BOOTSHAUS AUSSENMÜHLE

Gotthelfweg 2a • 21077 Hamburg • Tel.: 040 - 764 24 85
MO bis SA ab 11:30 Uhr • SO ab 9:30 Uhr • www.bootshaus-harburg.de

BLACK ROCK BAR & GRILL HAMBURG

THE HOT STONE RESTAURANT

www.BLACKROCK-HAMBURG.COM

GEÖFFNET: Mittwoch bis Sonntag ab 17 Uhr (Küche bis 23 Uhr // Bar open end)

VILLA SCHWARZENBERG
BUXTEHÜDER STR. 35 // 21073 HAMBURG
info@blackrock-hamburg // FON 040 - 55 434 658